



<https://blz.li/3imz>

DER IMPFSTART IN SARSTEDT IST ERFOLGT

Veröffentlicht am 12.02.2021 um 12:28 von Redaktion LeineBlitz

Nach kurzer Vorbereitungszeit hat der erste Impftermin für Sarstedter Senioren jenseits der Pflegeeinrichtungen stattgefunden. Am heutigen Freitag wurden die ersten Impfungen in Sarstedt durchgeführt. Hermann Rappe, Ehrenbürger der Stadt, war mit seinen 91 Jahren als einer der ersten dabei, sich impfen zu lassen. Um Sarstedter Bürger*innen, die 80 Jahre und älter sind, bei der Impfkation gegen das Corona-Virus zu unterstützen, Wege zum Impfzentrum nach Hildesheim und vor allem auch den Weg durch die Anmeldung für einen Impftermin in Hildesheim zu ersparen, hat die Stadtverwaltung Sarstedt mit Unterstützung durch den Landkreis Hildesheim wie berichtet ein besonderes Angebot vorbereitet: Auf Initiative von Bürgermeisterin Heike Brennecke können sich die Senior*innen direkt in Sarstedt impfen lassen. "Ich freue mich sehr, dass es heute losgeht", sagte Heike Brennecke. "Nach wie vor ist



Heike Brennecke (links) hat das Impfen in Sarstedt ermöglicht und Claudia Wallbaum, für Organisation seitens der Stadt Sarstedt federführend, zeigt sich sehr zufrieden mit den Vorbereitungen zur Impfkation. / Foto: rk (2)

ja der Impfstoff knapp. Erst vor drei Tagen kam der Anruf vom Landkreis Hildesheim, dass für den Start des Pilotprojektes in unserer Stadt am heutigen Freitag 100 Impfdosen zur Verfügung stehen." In Windeseile wurden 100 von den Impfwilligen, die sich im Vorfeld bei der Stadt Sarstedt registriert hatten, angerufen. Termine wurden koordiniert und vereinbart. Jeder, der den Termin heute annehmen konnte, bekam im Anschluss noch ein persönliches Bestätigungsschreiben von der Stadtverwaltung, bei dem auch gleich der 2. Impftermin drei Wochen später notiert ist. Claudia Wallbaum, die für Organisation seitens der Stadt Sarstedt federführend ist, zeigt sich sehr zufrieden mit den Vorbereitungen zur Impfkation und vor allem mit den Reaktionen, die sie erhält: "Die Senior*innen sind unglaublich dankbar, in ihrer Stadt ein Impfangebot zu erhalten. Viele zeigten sich sehr erleichtert, dass wir ihnen ein Rundum-Sorglos-Paket für die Impfungen anbieten. Von den insgesamt mehr als 900 Anmeldungen wurden die ersten 100 Senior*innen nach dem Alter ausgewählt. Wir haben mit den ältesten Bewohner*innen unserer Stadt begonnen, die wir kurzfristig erreichen konnten. Bei Ehepartnern, die ebenfalls über 80 Jahre alt sind, haben wir einen gemeinsamen Termin organisiert." Seit Donnerstagnachmittag steht auch die Logistik zum Impfstart. Der von der St. Nicolai Kirchengemeinde zur Verfügung gestellte Gemeindesaal, konnte innerhalb kürzester Zeit in eine mobile Impfstation umgewandelt werden. Von der Anmeldung über Kabinen für das Arztgespräch und für die Impfungen bis hin zum Warte- sowie Ruhebereich ist alles vorbereitet. Jens Klug, Stadtbrandmeister und Mitarbeiter der Stadt Sarstedt, hält die Fäden in der Hand: "Wichtig ist, dass auch vor Ort alle Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln eingehalten werden. Wir haben ein Einbahnstraßensystem entwickelt mit einem separaten Ein- und Ausgang. Der Gemeindesaal der St. Nicolai Kirchengemeinde bietet uns hier ideale Voraussetzungen," berichtet Jens Klug. Zur Vorbereitung reichte die Stadt Sarstedt ein umfangreiches Hygienekonzept beim Landkreis Hildesheim ein. Die Impfungen selber werden vom Arbeiter-Samariter-Bund unter Federführung von Daniel Heinsch koordiniert. Pro Stunde werden etwa 20 Impfungen durchgeführt. Das DRK Sarstedt unterstützt die Impfstation mit zwei Sanitätern. Bereits Dienstag, 16. Februar, werden die nächsten 100 Senior*innen geimpft. "Wir sind dabei, uns mit den Sarstedter Senior*innen telefonisch in Verbindung zu setzen und einen Termin zu vereinbaren. Wir gehen auch weiter nach dem Alter vor: Weiterhin zunächst die Ältesten, die sich bei uns haben registrieren lassen. Für Fragen ist die Telefonhotline montags bis freitags jeweils von zehn Uhr an bis 16 Uhr unter 0 50 66-805 100 oder per E-Mail (impfen@sarstedt.de) erreichbar," ergänzt Claudia Wallbaum. Die Stadt Sarstedt ist mit ihrer

mobilen Impfstation Vorreiter im Landkreis Hildesheim. "Inzwischen haben sich schon viele Kollegen bei uns und auch beim Landkreis Hildesheim gemeldet, weil sie nach unserem Vorbild auch für ihre Senior*innen einen solchen Service organisieren wollen. Dieses kurzfristige Projekt beschert uns viel zusätzliche Arbeit, noch bis gestern in den späten Abend wurde telefoniert, wurden E-Mails geschrieben und Unterlagen vorbereitet. Alle Beteiligten sind mit ganz tollem Engagement dabei, unser Angebot auf die Beine zu stellen. Da mir unsere Impfkation wirklich eine Herzensangelegenheit ist, bin ich umso dankbarer, einmal mehr ein so engagiertes Team an meiner Seite zu wissen" lobt die Bürgermeisterin. Ein großes Dankeschön richtet Heike Brennecke auch an Torsten Köhler, der beim Landkreis Hildesheim die Impfungen koordiniert und an die Kirchengemeinde St. Nicolai, die mit der Bereitstellung des Gemeindesaals die Impfkation erst möglich machte. In den nächsten Wochen werden weitere Termine stattfinden, so dass alle Sarstedter Senior*innen, die 80 Jahre und älter sind und das Angebot der Stadt Sarstedt annehmen möchten, vor Ort geimpft werden können. Alle bekommen ihren Termin.